

BSG Wilde 13

Boule Spielgemeinschaft Wilde 13
Stutensee e.V.

Hygieneregeln für den Trainingsbetrieb der Wilden 13

- Distanzregelung einhalten
- Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren
- Freiluftaktivitäten präferieren
- Hygieneregeln einhalten
- Risiken in allen Bereichen Minimieren

Für die Wilde 13 bedeutet dies konkret:

- Es werden Spielfelder markiert und zwischen den Feldern ausreichend Platz gelassen, damit die Distanzregeln eingehalten werden können
- Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten
- Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2m einzuhalten.
- Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel genutzt werden.
- Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
- Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.
- Das Tragen eines Mund-/Nasen-Schutz steht jedem/jeder Spieler/in frei.
- In der jetzigen Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause bleiben. Allergiker sollen Taschentücher dabei haben und bei starkem Niesen den Platz rasch verlassen.
- Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) ist derzeit zu verzichten